

Steuererklärung / Arbeitsmittel

Beitrag von „Tootsie“ vom 25. April 2011 16:39

Zitat von Shadow

Ich musste bei meiner ersten Steuererklärung Belege einreichen.

Das waren aber nur welche für Fachliteratur, da hatte ich kaum was bei Arbeitsmitteln angegeben. (Leider!)

Ich hab die Rechnungen kopiert und so durchnummeriert, wie ich sie in der StErkl angegeben hatte.

Seitdem ging aber immer alles anstandslos über die Bühne. 😊

Bei mir wurden die Belege auch direkt angefordert, als ich sie einmal nicht mitgeschickt habe. Vielleicht liegt das daran, dass ich immer auf ziemlich hohe Summen komme. Nun hefte ich die Belege immer alle auf einen Heftstreifen, obendrauf den Additionsstreifen aus dem Rechner. Das dauert zwar keine zwei Minuten, aber auch keine Stunden. Kopieren würde ich aber meine ganzen kleinen Quittungen niemals, die werden nach Rückversand eh nur kurze Zeit aufbewahrt und dann entsorgt.

Kopien reiche ich allerdings bei größeren Teilen mit Garantie (z.B. Notebook...) sowie bei allen Versicherungen ein.

Nach meiner Erfahrung (und nach Aussagen einer befreundeten Steuerfachfrau) freuen sich die Sachbearbeiter immer, wenn sie etwas zum Abhaken haben, wie zum Beispiel meinen Additionsstreifen. Ich habe nie den Eindruck, dass sich jemand meine Belege wirklich ansieht. Sie wirken wie unberührt wenn sie zurückkommen.

Verloren gegangen ist noch niemals etwas.